



Statistischer Bericht



Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen im Freistaat Sachsen

2008

Q II 8 – j/08

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	5
Ergebnisse	7
 Tabellen	
1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	9
2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	10
3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln	11
4. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des Anlagenbetreibers	12
5. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	13
6. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
7. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage	15
8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Abfallart und Art der Anlage	16
9. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	17
10. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	18
11. Art, Menge und Herkunft der in Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	19
12. Verbleib der in Zerlegeeinrichtungen zerlegten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	20
13. Auf Deponien/-abschnitten abgelagerte Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln	21
14. Anzahl der Deponien/-abschnitte mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle	22
15. Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle nach Direktionsbezirken	23
16. In biologischen Behandlungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Art der biologischen Behandlungsanlage	23
17. Anzahl der Deponien/-abschnitte nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Entsorgung des gefassten Sickerwassers	24
18. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungsanlagen nach Kapazität	25
19. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung	25
20. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen	25

21. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases	Seite 26
22. Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach eingesetzter Abfallmenge und nach Nennleistungsgrößenklassen	27

Abbildungen

Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen 2008 entsorgte Abfälle	28
Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen 2008 entsorgten Abfälle	28

Anlage

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) Stand 2002
Berichtsjahr 2008

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der für das Jahr 2008 auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der Entsorgung von Abfällen in der **Entsorgungswirtschaft (einschließlich gefährliche Abfälle) und Betrieben mit eigenen Abfall-entsorgungs-/Vorbehandlungsanlagen**.

Die statistischen Erhebungen zur Entsorgung von Abfällen werden bei Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden, durchgeführt. Entsprechend UStatG § 3 (1) erfolgt für das Berichtsjahr 2008 die Erhebung der Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle und die technischen Parameter der Anlagen. Die Angaben über Umfang und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben über technische Parameter werden zweijährlich erfragt.

Seit dem Berichtsjahr 2004 entfällt durch methodische Änderungen die Trennung von Entsorgungswirtschaft und betrieblicher Abfallentsorgung. Damit kann die Art der Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden. Die ehemalige Erhebung bei Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen wurde der Erhebung der Entsorgungswirtschaft angepasst und zusätzlich wurden alle gefährlichen Abfälle mit erfragt, so dass ein direkter Vergleich zu den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich ist. Die Auswertung erfolgt nach Anlagen- und Abfallart, sowie nach Wirtschaftszweig und Regionalisierung.

Hinweis:

Die Erfassung erfolgte in Tonnen mit einer Dezimalstelle. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf volle Tonnen (Rundungsdifferenzen).

Rechtsgrundlage

Die gesetzliche Grundlage zu den Erhebungen über die Abfallentsorgung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Geset-

zes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 UStatG und der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 S.1). Auskunftspflichtig für die statistischen Erhebungen zur Abfallentsorgung sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Im Anhang des vorliegenden Statistischen Berichtes wurde zum besseren Verständnis das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) für die Erhebung über die Abfallentsorgung beigelegt.

Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem Umweltstatistikgesetz (UStatG), ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Abfallentsorgung

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in Abfallentsorgungsanlagen			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Thermische Abfallverbrennungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Schredderanlage und verwandte Anlage (AE/SHR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Übertägige Abbaustätten (VÜ)	§ 3(1)	jährlich	
Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)	§ 3(1)	jährlich	
Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)	§ 3(1)	jährlich	
Bauschuttzubereitungsanlagen (BS 1)	§ 5(1)	2-jährlich	
Asphaltmischanlagen (BS 2)	§ 5(1)	2-jährlich	
Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)	§ 5(2)	jährlich	
Einsammlung von Transport- und Umverpackungen (TUV)	§ 5(2)	jährlich	
Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angediente Haushaltsabfälle (OERE)	§ 3(2)	jährlich	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 bis Berichtsjahr 2005)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
Gefährliche Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 ab Berichtsjahr 2006)			
Gefährliche Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

Erläuterungen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen (Entsorgungsanlagen)

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Anlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Im Sinne der Erhebung zählen dazu Deponien, Abfallverbrennungsanlagen (thermische Behandlungsanlagen), biologische Behandlungsanlagen, chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, mechanisch/biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen, Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen. Außerdem werden Sortieranlagen, Demontageanlagen für Altfahrzeuge und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte einbezogen. Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen werden getrennt dargestellt.

Betriebseigene Abfälle

Betriebseigene Abfälle sind Abfälle unmittelbar aus der eigenen Produktion, die an die eigene Abfallentsorgungsanlage als Erstempfänger angeliefert werden.

Biologische Behandlungsanlagen

Biologische Behandlungsanlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. *Biogasanlagen*), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (*Anlagen zur Kompostherstellung*). *Biogasanlagen* sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse von biogenen Reststoffen in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlagen

Bodenbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen) z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponie und Deponieabschnitte

Die Deponie ist eine Abfallentsorgungsanlage, in der nicht verwertbare Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch oder unterirdisch abgelagert werden. Die Einteilung der Deponien erfolgt in Deponieklassen (siehe Deponieverordnung (DepV)). Je nach Abhängigkeit von den Risiken, die von den abzulagernden Stoffen ausgehen, werden unterschiedliche Anforderungen an die Errichtung und den Betrieb des einzelnen Deponietyps gestellt. Die geringsten Anforderungen werden an die Deponieklasse 0 (Oberirdische Deponie für Inertabfälle) gestellt. Deponien der Klasse III müssen die höchsten Anforderungen erfüllen. Eine Deponie kann aus verschiedenen Deponieabschnitten bestehen, die extra ausgewiesen werden und aus unterschiedlichen Deponieklassen bestehen können.

EAV – Europäisches Abfallverzeichnis (nach der Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV)

Mit der Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wird europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt. Das EAV ist ein Verzeichnis von Abfällen, das eine Bezugsnomenklatur darstellt, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirt-

schaftszweigen oder Anfallbereichen. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf das EAV hatte bis zum 1. Januar 2002 zu erfolgen. Mit Einführung des EAV sind Vergleiche der Ergebnisse aus Erhebungen mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Entsorgte Abfälle

Zu den entsorgten Abfällen zählen im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

Feuerungsanlagen

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff.

Gefährliche Abfälle

Mit der Änderung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619) wurden die Begriffbestimmungen im deutschen Abfallrecht an das EU-Recht angepasst. Die „*besonders überwachungsbedürftigen Abfälle*“ werden nun als „*gefährliche Abfälle*“ bezeichnet, alle übrigen Abfälle sind „*nicht gefährliche Abfälle*“.

Gefährlich sind alle Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelung das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen (Abfallbelegitscheinverfahren).

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Schredderanlagen

Schredderanlagen sind Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände, sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegen-

stände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff *zurückzugewinnen*.

Sonstige Behandlungsanlagen

Sonstige Behandlungsanlagen sind Anlagen, die keiner anderen Anlage direkt zugeordnet werden können. Darunter fallen z. B. Produktionsanlagen, in denen Abfälle zur Rückgewinnung von Rohstoffen eingesetzt werden und Anlagen, die tierische Nebenprodukte verarbeiten.

Sortieranlagen

Sortieranlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Thermische Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer, fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Wirtschaftsabteilung

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2008 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 21 Wirtschaftsabschnitte. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

Ergebnisse

Art der Anlage	Anlagen	Entsorgte Abfälle insgesamt	Darunter fremde Abfälle aus		
			Sachsen	anderen Bundesländern	dem Ausland
	Anzahl		t		
Abfallentsorgungsanlagen	370	7 082 880	4 115 200	1 963 812	840 294
darunter Sortieranlagen und Zerlege- einrichtungen	93	1 189 165	1 007 782	180 238	762

Im Jahr 2008 gab es in Sachsen 370 Abfallentsorgungsanlagen. Elf dieser Anlagen waren ruhende Anlagen, d. h. sie haben im Jahr 2008 keine Abfälle entsorgt. In den 370 Abfallentsorgungsanlagen wurden 7 082 880 Tonnen Abfälle behandelt und entsorgt, davon 1 817 791 Tonnen (25,7 Prozent) gefährliche Abfälle. Dabei handelte es sich um Abfälle, die direkt aus dem eigenen Produktionsprozess stammten (betriebseigene Abfälle) oder fremde Abfälle. Die fremden Abfälle kamen größtenteils von Erzeugern im Inland (6 079 012 Tonnen), darunter überwiegend aus Sachsen (4 115 200 Tonnen). 163 573 Tonnen waren betriebseigene Abfälle.

Seit 2003 sind die Mengen der Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in der Gesamtabfallmenge enthalten. Erstmals wurden im Jahr 2004 Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in die Erhebung einbezogen. In Tabelle 5 ist die regionale Verteilung aller Abfallentsorgungsanlagen in Sachsen dargestellt.

In Sachsen wurden 2008 auf den 14 Deponien/-abschnitten des Freistaates 1 431 834 Tonnen Abfälle (20,2 Prozent) abgelagert. Über 46,5 Prozent (666 121 Tonnen) der abgelagerten Abfälle waren gefährliche Abfälle. Rund 3,8 Prozent (266 951 Tonnen) wurden thermischen Abfallbehandlungsanlagen zugeführt, wobei nur 4,3 Prozent (11 609 Tonnen) dieser Abfallmenge zu den gefährlichen Abfällen zählte. In sonstigen Behandlungsanlagen (einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl) sind 7,8 Prozent (555 907 Tonnen) Abfälle entsorgt worden. Zehn sonstige Anlagen zur Schrottaufbereitung wurden ab dem Berichtsjahr 2007 den Schredderanlagen und verwandte Anlagen zugeordnet, dadurch erhöhte sich die in Schredderanlagen und verwandten Anlagen entsorgte Abfallmenge ab dem Berichtsjahr 2007 beträchtlich (vgl. Tabellen 1 und 2).

Zwecks Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe wurden 16,4 Prozent der Abfälle (1 161 192 Tonnen) in Sortieranlagen sortenrein getrennt (vgl. Tab. 1).

Von der zu entsorgenden Gesamtmenge nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle waren 29,5 Prozent (2 090 574 Tonnen) Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke (Abfallkapitel 19). Über ein Viertel (1 885 566 Tonnen) der zu entsorgenden Abfälle entfiel auf Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 3). Davon wurden 489 677 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle auf Deponien/-abschnitten abgelagert (vgl. Tab. 12). Reichlich ein Fünftel aller Abfälle, die an Abfallentsorgungsanlagen angeliefert wurden, waren Siedlungsabfälle einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen (1 493 315 Tonnen) (vgl. Tab. 3).

Rund zwei Drittel der Abfälle (4 774 660 Tonnen) wurden von Anlagenbetreibern entsorgt, die dem Wirtschaftszweig der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E) zugeordnet sind. Reichlich ein Fünftel (1 461 361 Tonnen) wurde in Anlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (C) entsorgt (vgl. Tab. 4).

Die meisten Abfälle (40,7 Prozent) wurden in Abfallentsorgungsanlagen im Direktionsbezirk Leipzig entsorgt, wobei über die Hälfte (1 624 848 Tonnen) dieser Abfälle nicht aus Sachsen stammten. Die entsorgte Abfallmenge im Direktionsbezirk Dresden betrug 34,8 Prozent und im Direktionsbezirk Chemnitz 24,5 Prozent der Gesamtmenge.

Nach dem Entsorgungsprozess entstanden 4 452 036 Tonnen Abfälle, Sekundärrohstoffe und Produkte. Der Anteil von Sekundärrohstoffen und Produkten, die an Verwerter oder Altstoffhandel abgegeben wurden, betrug über 42 Prozent (1 871 957 Tonnen). Die Restmenge wurde größtenteils (2 375 277 Tonnen) zur Verwertung weitergegeben. Lediglich 4,6 Prozent wurden zur Beseitigung abgegeben (vgl. Tab. 7). Die Menge der gefährlichen Abfälle wurde durch Behandlungen besonders vermindert (vgl. Tabellen 2 und 8).

Sortieranlagen

Im Jahr 2008 gab es in der sächsischen Entsorgungswirtschaft 67 Sortieranlagen, in denen 1 161 192 Tonnen Verpackungsabfälle, Holz, Bau- und Abbruchabfälle sowie Siedlungsabfälle sortiert wurden. Über 85 Prozent der zu sortierenden Abfälle kamen aus Sachsen. Insgesamt wurden 384 950 Tonnen Pappe und Papier (einschließlich Verpackungen) sortiert, um Papier-, Pappe- und Kartonabfälle sortenrein der Verwertung zuführen zu können. Neben anderen Abfällen wurden 192 513 Tonnen gemischte Leichtverpackungen, 153 379 Tonnen gemischte Bau- und Abbruchabfälle und 65 626 Tonnen Sperrmüll in Sortieranlagen eingesetzt und sortiert (vgl. Tab. 9).

Von der sortierten Gesamtmenge wurde über ein Drittel (386 667 Tonnen) Papier und Pappe in verschiedenen Sorten als Sekundärstoffe an Verwerter abgegeben. Außerdem wurden rund vier Prozent Holz (41 677 Tonnen) aussortiert. Insgesamt wurden nur 2,25 Prozent der aussortierten Abfälle der Abfallbeseitigung zugeführt (vgl. Tab. 10).

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

In den 26 Zerlegeeinrichtungen, die es in Sachsen im Jahr 2008 gab, wurden 27 973 Tonnen Elektro- und Elektronikabfälle („Weiße Ware“, Büro-, Kommunikationsgeräte/Informationstechnik, Kleingeräte u. a.) eingesetzt. Dort erfolgte die Zerlegung in einzelne verwertbare Fraktionen, darunter 6 545 Tonnen eisenhaltige Metalle und 1 963 Tonnen Nichteisen-Metalle (vgl. Tabellen 11 und 12).

Abfallbeseitigung in Deponien

Im Berichtsjahr 2008 wurden in Sachsen 26 Deponien befragt. Darunter waren 12 Deponien, die sich in der Stilllegungsphase befinden, d. h. bei denen das Ende der Ablagerungsphase erreicht wurde, jedoch noch keine endgültige Stilllegung erfolgte. Auf den 14 noch in Betrieb befindlichen Deponien/Deponieabschnitten wurde eine Gesamtmenge von 1 431 834 Tonnen Abfällen abgelagert. Über die Hälfte dieser Abfälle (779 258 Tonnen = 54,4 Prozent) waren Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen und reichlich ein Drittel der Abfälle waren Bau- und Abbruchabfälle (489 677 Tonnen). Das Ablagerungsverbot für nicht vorbehandelte Siedlungsabfälle führte zum deutlichen Rückgang der deponierten Abfallmenge. So gelangten 2008 nur noch 41 190 Tonnen Siedlungsabfälle auf Deponien (vgl. Tab. 13). Im Jahr 2005 waren es rund 242 000 Tonnen und 2004 noch fast 650 000 Tonnen Siedlungsabfälle, die auf Deponien abgelagert wurden.

In 12 sächsischen Deponien wurden Deponiebaumaßnahmen durchgeführt. Dabei kamen insgesamt 535 784

Tonnen Abfälle zum Einsatz, darunter 430 691 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 14).

Thermische Behandlungsanlagen

In Sachsen gab es 2008 vier thermische Abfallbehandlungsanlagen und sieben Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung. In diesen Anlagen kamen 744 260 Tonnen Abfälle zum Einsatz, wobei über die Hälfte (433 465 Tonnen) aus anderen Bundesländern und dem Ausland angeliefert wurden (vgl. Tab. 1).

Abfallbehandlung in biologischen Behandlungsanlagen

Die Abfallwirtschaft unterliegt stetigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen, so dass ab 2004 anstelle des ehemaligen Begriffs „Kompostierungsanlagen“ die aussagefähigere Bezeichnung „biologische Behandlungsanlagen“ Verwendung findet. In Sachsen wurden im Berichtsjahr 74 biologische Behandlungsanlagen betrieben. In diesen Anlagen wurde eine Abfallgesamtmenge von 610 960 Tonnen eingesetzt. Fast ein Drittel der eingesetzten Abfallmenge (190 404 Tonnen) waren Schlämme aus der Behandlung kommunaler Abwässer, rund je ein Viertel der eingesetzten Abfallmenge entfielen auf Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt) (162 234 Tonnen) und Abfälle aus der Biotonne (133 723 Tonnen) (vgl. Tab. 15).

Im Jahr 2008 wurden 218 164 Tonnen Kompost erzeugt, der vor allem in der Landschaftsgestaltung und -pflege Verwendung fand. Außerdem fielen in den Biogas- und Vergärungsanlagen noch 52 420 Tonnen Gärrückstände an (vgl. Tab. 16).

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
			betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle angeliefert aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	t					
Deponie/-abschnitte	14	1 431 834	33 334	736 738	199 461	462 301
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	4	266 951	3 968	170 973	90 783	1 227
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	7	477 309	9 499	89 227	342 682	35 901
Biologische Behandlungs- anlagen	74	610 960	66 727	503 418	40 052	763
Chem./physik. Behandlungs- anlagen	37	475 619	47 455	118 517	269 276	40 371
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	35	1 065 649	1 811	622 771	387 093	53 974
Bodenbehandlungsanlagen	15	423 453	-	223 817	162 127	37 509
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	5	570 556	-	404 300	84 628	81 627
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	17	555 907	395	223 135	206 526	125 851
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	69	15 479	-	14 522	947	10
Sortieranlagen	67	1 161 192	383	989 163	171 646	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	26	27 973	0	18 619	8 592	762
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	370	7 082 880	163 573	4 115 200	1 963 812	840 294
darunter ruhende Anlagen	11	-	-	-	-	-

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

2) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen ^{1) 2)}	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			betriebseigene Abfälle ³⁾	fremde Abfälle angeliefert aus			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
nicht gefährlich = NN gefährlich = N	Anzahl	t					
Deponie/-abschnitte	NN	14	765 713	33 334	607 121	88 561	36 696
	N	8	666 121	-	129 617	110 900	425 604
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	4	255 341	3 968	164 320	86 815	238
	N	3	11 609	-	6 653	3 967	989
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	7	477 309	9 499	89 227	342 682	35 901
	N	-	-	-	-	-	-
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	73	610 960	66 727	503 418	40 052	763
	N	-	-	-	-	-	-
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	19	96 346	39 810	24 221	27 275	5 041
	N	34	379 273	7 646	94 296	242 002	35 330
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	33	1 039 842	1 811	597 847	386 210	53 974
	N	11	25 807	-	24 924	882	-
Bodenbehandlungsanlagen	NN	10	32 758	-	20 276	10 584	1 899
	N	12	390 695	-	203 541	151 544	35 610
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	NN	5	570 556	-	404 300	84 628	81 627
	N	-	-	-	-	-	-
Sonstige Behandlungsanlagen ⁴⁾	NN	14	249 743	-	195 978	43 594	10 172
	N	10	306 163	395	27 157	162 932	115 679
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	12	671	-	626	45	-
	N	67	14 808	-	13 896	902	10
Sortieranlagen	NN	64	1 159 263	383	987 238	171 642	-
	N	8	1 929	-	1 925	4	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	17	6 587	0	3 524	3 063	-
	N	21	21 387	0	15 096	5 529	762
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	NN	272	5 265 089	155 532	3 598 096	1 285 151	226 310
	N	174	1 817 791	8 041	517 105	678 661	613 985

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

4) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart nicht gefährliche = NN gefährliche = N	Anlagen ^{1) 2)}		Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle	
		ins- gesamt	Anzahl		betriebseigene Abfälle ³⁾	fremde Abfälle insgesamt
Zusammen	NN	272		5 265 089	155 532	5 109 556
	N	174		1 817 791	8 041	1 809 751
	darunter					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	NN N	23 -	41 007 -	9 499 -	31 508 -
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	NN N	7 -	6 677 -	- -	6 677 -
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	NN N	11 18	11 964 23 506	- -	11 964 23 506
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	NN N	13 22	5 054 37 948	- 155	5 054 37 793
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	NN N	14 9	17 867 19 973	98 -	17 769 19 973
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	NN N	24 11	237 145 252 335	29 672 196	207 473 252 139
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	NN N	9 16	1 263 46 378	- 7 317	1 263 39 061
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	NN N	18 14	7 935 44 181	30 19	7 905 44 162
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	NN N	- 19	- 65 225	- 199	- 65 026
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	NN N	67 15	359 053 1 115	- -	359 053 1 115
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	NN N	55 103	204 567 112 706	3 632 0	200 935 112 706
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	NN N	98 47	1 329 505 556 061	2 194 -	1 327 310 556 061
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen-Restaurantabfälle u. a.)	NN N	5 3	10 410 718	- -	10 410 718
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	NN N	84 28	1 468 864 621 710	88 139 150	1 380 725 621 560
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	NN N	152 24	1 474 319 18 996	1 850 -	1 472 469 18 996

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

4. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des Anlagenbetreibers

WZ 2008	Abschnitt Abfallart	Anlagen insgesamt ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle angeliefert aus		
					Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
Zusammen		370	7 082 880	163 573	4 115 200	1 963 812	840 294
davon							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	6 495	150	6 145	200	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	.	-	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	46	1 461 361	75 027	537 304	539 506	309 524
	darunter						
20	Herstellung von chem. Erzeugnissen	15	302 514	199	61 559	205 005	35 751
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	26 244	143	4 420	21 220	461
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	501 759	44 647	64 877	243 838	148 397
D	Energieversorgung	4	458 488	-	79 905	342 682	35 901
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	214	4 774 660	86 943	3 206 690	1 020 834	460 192
	darunter						
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	207	4 593 553	42 316	3 136 695	977 371	437 171
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	4	133 085	-	66 607	43 457	23 021
F	Baugewerbe	4	.	-	.	.	.
G -U	Dienstleistungen	97	247 338	1 453	199 559	42 316	4 010
	darunter						
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45	10 484	-	9 739	736	9
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	25	208 553	0	166 308	38 243	4 001

1) einschließlich ruhende Anlagen

2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

5. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Depo- nie/ -ab- schnitt	Thermische Behandlungs- anlagen und Feuerungs- anlagen mit energetischer Verwertung	Chemisch/ physika- lische Behand- lungs- anlagen	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen	Boden- behand- lungs- anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen ¹⁾	Biolo- gische Behand- lungs- anlagen	Demon- tage- betriebe für Altfahr- zeuge	Sortier- anlagen	Zerlege- einrich- tungen f. Elektro- und Elektronik- altgeräte
Chemnitz, Stadt	1	-	3	2	-	2	-	1	5	3
Erzgebirgskreis	-	-	4	2	1	2	8	12	7	-
Mittelsachsen	-	3	4	3	3	5	7	8	5	4
Vogtlandkreis	-	-	1	5	1	3	8	6	4	1
Zwickau	-	1	2	2	1	2	5	3	4	1
Direktionsbezirk Chemnitz	1	4	14	14	6	14	28	30	25	9
Dresden, Stadt	1	1	1	2	-	1	1	8	8	2
Bautzen	2	1	5	4	1	1	14	6	12	3
Görlitz	2	2	-	1	1	2	7	6	3	1
Meißen	1	-	1	3	-	1	3	3	4	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3	1	1	2	1	1	4	2	2	1
Direktionsbezirk Dresden	9	5	8	12	3	6	29	25	29	9
Leipzig, Stadt	-	-	4	-	-	1	-	4	6	6
Leipzig	3	1	7	8	3	1	11	5	4	1
Nordsachsen	1	1	4	1	3	-	6	5	3	1
Direktionsbezirk Leipzig	4	2	15	9	6	2	17	14	13	8
Sachsen	14	11	37	35	15	22	74	69	67	26

1) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

6. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Entsorgungs- anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle	
			fremde Abfälle insgesamt	darunter
				aus Sachsen
	Anzahl		t	
Chemnitz, Stadt	17	320 299	319 923	291 090
Erzgebirgskreis	36	172 083	164 567	113 501
Mittelsachsen	42	651 073	623 779	306 105
Vogtlandkreis	29	264 697	262 886	153 181
Zwickau	21	328 518	307 950	218 244
Direktionsbezirk Chemnitz	145	1 736 670	1 679 106	1 082 122
Dresden, Stadt	25	567 810	567 810	522 930
Bautzen	49	912 129	911 145	645 621
Görlitz	25	472 042	472 042	325 096
Meißen	18	292 266	292 244	177 721
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	18	217 734	182 303	171 903
Direktionsbezirk Dresden	135	2 461 981	2 425 545	1 843 271
Leipzig, Stadt	21	241 179	241 159	144 395
Leipzig	44	2 228 515	2 159 112	852 257
Nordsachsen	25	414 535	414 385	193 156
Direktionsbezirk Leipzig	90	2 884 229	2 814 656	1 189 808
Sachsen	370	7 082 880	6 919 307	4 115 200

7. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Anzahl	t						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	97 146	4 291	4 291	86 855	86 855	6 000
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	7	50 164	530	530	47 508	47 508	2 126
Biologische Behandlungsanlagen	72	327 698	3 687	3 687	23 636	23 636	300 375
Chem./physik.Behandlungsanlagen	35	359 447	23 758	23 758	292 857	292 857	42 831
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	35	1 042 314	18 464	18 464	308 466	308 466	715 384
Bodenbehandlungsanlagen	14	413 002	29 162	29 162	382 112	382 112	1 729
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	5	439 544	91 845	91 845	347 700	337 649	-
Sonstige Behandlungsanlagen ¹⁾	18	556 353	7 559	7 559	256 249	255 169	292 545
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	69	14 727	11	11	12 775	12 773	1 941
Sortieranlagen	67	1 124 000	25 223	25 223	599 099	564 674	499 678
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	26	27 642	272	272	18 021	17 689	9 349
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	352	4 452 036	204 802	204 802	2 375 277	2 329 387	1 871 957

1) einschließlich Deponien/-abschnitte sowie Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Abfallart und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte	
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland		
nicht gefährliche = NN gefährliche = N	Anzahl	t						
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	3	71 470	160	160	65 310	65 310	6000
	N	3	25 676	4 131	4 131	21 545	21 545	-
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	7	50 164	530	530	47 508	47 508	2 126
	N	-	-	-	-	-	-	-
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	72	327 698	3 687	3 687	23 636	23 636	300 375
	N	-	-	-	-	-	-	-
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	25	293 273	4 766	4 766	245 675	245 675	42 831
	N	26	66 174	18 992	18 992	47 182	47 182	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	35	997 723	15 444	15 444	266 895	266 895	715 384
	N	12	44 591	3 020	3 020	41 571	41 571	-
Bodenbehandlungsanlagen	NN	12	370 932	21 609	21 609	347 594	347 594	1 729
	N	3	42 071	7 553	7 553	34 517	34 517	-
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	NN	20	967 761	96 948	96 948	578 268	567 137	292 545
	N	8	28 135	2 456	2 456	25 680	25 680	-
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	67	14 246	10	10	12 308	12 306	1 928
	N	65	481	2	2	467	467	13
Sortieranlagen	NN	64	1 122 344	24 917	24 917	597 749	563 324	499 678
	N	8	1 656	306	306	1 350	1 350	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	25	22 682	118	118	13 805	13 473	8 759
	N	22	4 960	155	155	4 216	4 216	590
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	NN	330	4 238 291	168 187	168 187	2 198 749	2 152 859	1 871 355
	N	147	213 745	36 614	36 614	176 528	176 528	602

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich Deponien/-abschnitte, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen sowie Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

9. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
	Insgesamt	67	1 161 192	1 160 809	989 163	171 646
	darunter					
	150101 Verpackungen aus Papier und Pappe	30	114 427	114 427	108 488	5 939
	150102 Verpackungen aus Kunststoff	18	5 762	5 762	5 695	67
	150103 Verpackungen aus Holz	4	1 101	1 101	1 101	-
	15010601 Leichtverpackungen	9	192 513	192 513	138 669	53 844
	15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	21	31 344	31 344	27 646	3 699
	170102 Ziegel	3	33 459	33 459	33 459	-
	170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	4	24 048	24 048	24 048	-
	170201 Holz (aus Bau- und Abbruchabfällen)	8	1 980	1 617	1 617	-
	170203 Kunststoff	5	2 337	2 337	2 321	16
	170303 Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5	1 137	1 137	1 135	2
	170504 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	4	11 254	11 254	11 254	-
	170604 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	4	1 251	1 251	531	720
	170802 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801	4	2 132	2 132	2 132	-
	170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	34	153 379	153 359	125 439	27 920
	191204 Kunststoff und Gummi	3	4 327	4 327	4 307	21
	191210 brennbare Abfälle	4	23 095	23 095	19 295	3 800
	191212 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	13	92 568	92 568	70 319	22 249
	200101 Papier und Pappe	29	270 523	270 523	237 696	32 827
	200102 Glas	3	1 828	1 828	1 828	-
	20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt ²⁾	26	74 971	74 971	66 559	8 412
	200307 Sperrmüll	26	65 626	65 626	55 690	9 936

1) Mehrfachzählung möglich

2) einschließlich Siedlungsabfälle nicht differenzierbar (20030100)

10. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
Insgesamt		67	1 124 000	25 223	599 099	499 678
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	2	.	-	.	.
150102	Verpackungen aus Kunststoff	5	630	-	630	-
150105	Verbundverpackungen	2	.	-	.	-
160103	Altreifen	4	228	-	228	-
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	6	986	84	902	-
170605	asbesthaltige Baustoffe	3	389	222	167	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	7	908	-	908	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle (außer 170901, 170902, 170903)	12	19 587	-	19 587	-
19120100	Papier u. Pappe "nicht differenzierbar"	4	2 465	-	2 157	308
19120101	Untere Sorten	36	282 753	-	1 172	281 581
19120102	Mittlere Sorten	17	49 246	-	3 188	46 058
19120103	Bessere Sorten	11	36 609	-	-	36 609
19120104	Krafthaltige Sorten	11	4 351	-	-	4 351
19120105	Sondersorten	11	14 452	-	7 248	7 204
191202	Eisenmetalle	33	34 102	-	25 992	8 110
191203	Nichteisenmetalle	18	6 155	-	4 808	1 347
191204	Kunststoff und Gummi	35	100 276	-	79 580	20 696
19120505	Mischglas	6	2 634	-	2 610	24
191207	Holz ²⁾	22	41 677	-	33 452	8 225
191208	Textilien	2	.	-	.	.
191209	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	21	81 430	6 665	74 765	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	6	110 307	-	42 562	67 745
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	44	241 815	18 179	222 098	1 538
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	3	109	-	61	48
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	4 708	31	4 677	-
200307	Sperrmüll	5	6 916	-	6 916	-

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich EAV-Schlüssel 191206

11. Art, Menge und Herkunft der in Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
	Insgesamt	26	27 973	27 973	18 619	8 592
	darunter					
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	11	2 296	2 296	1 118	1 178
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	12	2 543	2 543	1 092	1 451
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	4	3 640	3 640	1 523	1 355
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	4	1 962	1 962	1 630	332
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	16	11 313	11 313	10 116	1 197
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	11	3 806	3 806	2 194	1 612

1) Mehrfachzählung möglich

12. Verbleib der in Zerlegeeinrichtungen zerlegten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
	Insgesamt	26	27 642	272	18 021	9 349
	darunter					
140601	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFkW	4	3	-	3	-
160211	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2	.	-	.	-
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	2	.	-	.	-
16021502	Leiterplatten	18	963	-	724	239
16021503	Tonerkartuschen	9	38	-	9	29
16021506	Kathodenstrahlröhren	11	2 260	-	1 938	322
16021509	Externe elektrische Leitungen	-	-	-	-	-
16021511	Elektrolyt - Kondensatoren	4	3	1	3	-
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	14	2 751	-	2 372	379
160601	Bleibatterien	9	111	-	111	-
160602	Ni - Cd - Batterien	3	3	-	3	-
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	4	5	-	5	-
191202	Eisenmetalle	25	6 545	-	3 134	3 411
191203	Nichteisenmetalle	24	1 963	-	493	1 471
191204	Kunststoff und Gummi	22	1 701	3	1 055	643
19120500	Glas nicht differenzierbar	9	5 599	1	2 743	2 855
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	10	318	-	318	-
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	6	275	108	167	-

1) Mehrfachzählungen möglich

13. Auf Deponien/-abschnitten abgelagerte Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien insgesamt ¹⁾	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
	Insgesamt	14	1 431 834
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	5 575
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	2 330
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	4	2 968
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	93 465
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	4 371
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	3	558
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	7 738
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	489 677
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitg. von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	11	779 258
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	41 190

1) Mehrfachzählungen möglich

14. Anzahl der Deponien/-abschnitte mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien	
		mit Baumaßnahmen	eingebaute Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	24 051
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von metallen und Kunststoffen	1	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis	1	.
17	Bau- und Abbruchabfälle	12	430 691
	darunter		
170101	Beton	3	6 519
170102	Ziegel	3	13 552
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (außer 170106)	6	36 814
170301	kohlenteerhaltige Bitungemische	3	9 621
170504	Boden und Steine (außer 170503)	9	290 835
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	80 824
20	Siedlungsabfälle	1	.
	Insgesamt	12	535 784
	darunter		
	Deponien der Deponieklasse II	5	282 667
	darunter		
	gefährliche Abfälle	3	99 345

15. Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle nach Direktionsbezirken

Direktionsbezirk Land	Eingesetzte Abfälle insgesamt	Davon				
		Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle ¹⁾	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	Schlämme ²⁾	Sonstige
t						
Chemnitz	215 137	50 879	70 952	16	32 599	60 691
Dresden	254 208	68 359	51 669	5 292	103 612	25 276
Leipzig	141 616	14 485	39 612	2 126	54 193	31 200
Sachsen	610 960	133 723	162 234	7 433	190 404	117 166

1) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

2) aus der Behandlung von kommunalem Abwasser

16. In biologischen Behandlungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Art der biologischen Behandlungsanlage

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			Gärrück- stände insgesamt
			in der Land- und Forstwirt- schaft ¹⁾	bei privaten Haushalten ²⁾ und andere Zwecke ³⁾	in Land- schafts- gestaltung und -pflege	
Anzahl		t				
Bioabfallkompostierungsanlage	21	97 290	46 538	20 884	29 868	-
Grünabfallkompostierungsanlage	27	50 786	9 400	13 853	27 533	-
Biogas-/ Vergärungsanlage	8	-	-	-	-	52 420
Klärschlammkompostierungs- anlage	18	70 088	15 606	13 947	40 535	-
Insgesamt	74	218 164	71 544	48 684	97 936	52 420

1) einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.

2) z. B. Kleingärtner

3) z. B. Rekultivierung

17. Anzahl der Deponien/-abschnitte nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Entsorgung des gefassten Sickerwassers

Art der Deponie/-abschnittes Anschnitt des Grundwasserspiegels Entsorgung des gefassten Sickerwassers	Deponien/-abschnitte	Deponiebasisabdichtung und zwar					Deponieoberflächenabdichtung und zwar				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine	Deponieoberflächenabdeckung	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine

Art der Deponie

Deponie der Klasse 0	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Deponie der Klasse I	7	2	2	-	1	4	2	4	-	1	1
Deponie der Klasse II	15	4	5	5	4	8	13	5	3	4	1
Deponie der Klasse III	3	3	3	3	3	-	2	2	1	1	-
Deponien insgesamt	26	10	10	8	8	12	17	11	4	6	3
darunter stillgelegte Deponien	12	1	2	2	2	8	10	5	2	2	1

Anschnitt des Grundwasserspiegels

Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	3	2	2	2	2	1	2	1	-	-	-
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	23	8	8	6	6	11	15	10	4	6	3

Art der Sickerwasserbehandlung

Behandlung in betriebs-eigener Kläranlage	7	4	5	4	3	2	5	5	4	3	-
Behandlung in öffentlich zugänglicher ¹⁾ Kläranlage	8	3	4	2	3	1	6	3	-	2	-
Sonstige Behandlung ²⁾	4	3	3	3	2	1	4	-	-	-	-
Kein Entwässerungssystem vorhanden	9	1	-	-	-	8	4	4	-	1	3

1) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen

2) z. B. Verdampfung, Umkehrosmose

18. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungsanlagen nach Kapazität

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Angenommene Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung ¹⁾ von ... bis unter ... t pro Jahr			
			Nennleistung ¹⁾	unter 50 000	50 000 - 100 000	über 100 000
			Anzahl	Anzahl		
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	266 951	297	3	-	1

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

19. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Verfahren zur Rauchgasreinigung ¹⁾					Anlagen ohne Rauchgasreinigung
		Staubabscheidung	Abscheidung saurer Schadstoffe	Abscheidung von Stickstoffoxiden	Abscheidung von Dioxinen und Furanen	sonstige Abgasreinigungsverfahren	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	4	3	3	3	1	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	7	7	1	-	-	2	-
Insgesamt	11	11	4	3	3	3	-

1) Mehrfachzählungen möglich

20. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen mit Behandlung von Verbrennungsrückständen ¹⁾				Anlagen ohne Behandlung
	insgesamt	Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filter und Stäuben	andere Behandlungen	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2	-	1	1	2
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	1	-	-	1	6

1) Mehrfachzählungen möglich

21. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases

Art der Anlage Art der Entgasung	Anlagen		Gewonnenes Biogas				
	Insgesamt	mit Nutzung des Biogases	insgesamt	davon			
				eig. Verbrauch z. Erzeugung v. Treibstoffen, Strom und/oder Wärme	Gasabgabe an		Fackel- verluste
					Energie- versorgungs- unternehmen	Unternehmen, Haushalte, usw.	
Anzahl		1 000 m ³ / Jahr					
Deponien/-abschnitte	26	13	28 536	22 613	5 662	-	261
aktive Entgasung	18	13	28 536	22 613	5 662	-	261
keine Entgasung	8	-	-	-	-	-	-
darunter stillgelegte Deponien	12	7	10 210	10 090	56	-	64
Biologische Abfall- behandlungsanlagen	74	8	8 994	4 825	3 433	-	736
darunter keine Annahme von Abfall im Jahr 2008	1	-	-	-	-	-	-
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	105	21	37 530	27 438	9 095	-	997

22. Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach eingesetzter Abfallmenge und nach Nennleistungsgrößenklassen

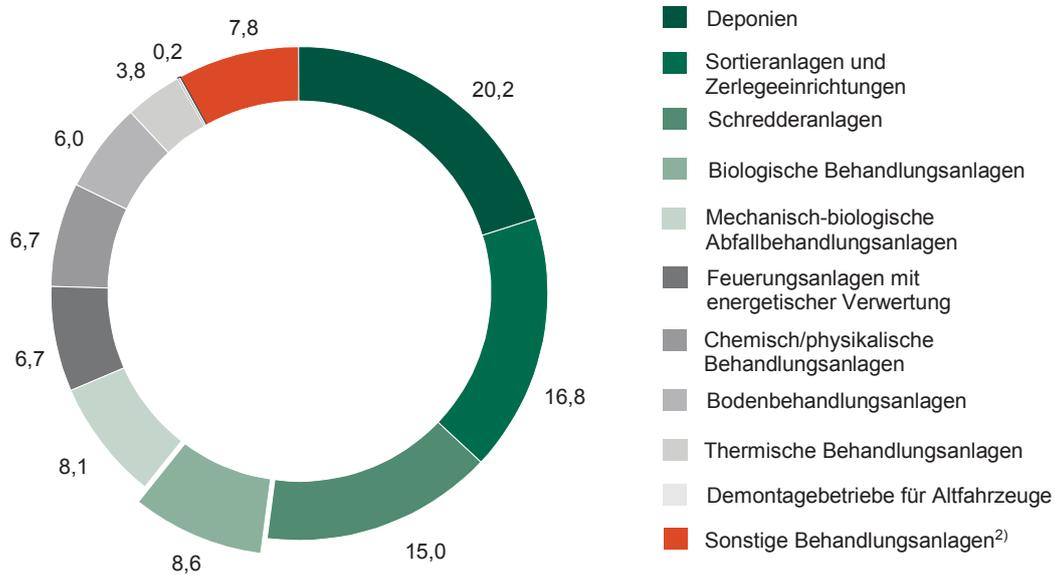
Art der Anlage	Anlagen insgesamt ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung ²⁾ von ... bis unter ... t im Jahr			
			unter 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	t	Anzahl			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	266 951	-	3	-	1
Feuerungsanlagen	7	477 309	2	2	-	3
davon						
Kraftwerk/Heizwerk	5	.	1	1	-	3
sonstige Feuerungsanlage	2	.	1	1	-	-
Chem.-physikal. Behandlungsanlagen	37	475 619	19	16	1	1
davon						
Regenerierung von Säuren und Basen, Lösemitteln	5	19 884	3	2	-	-
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	10	25 014	7	3	-	-
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	6	51 937	2	4	-	-
sonstige Anlage	16	378 784	7	7	1	1
Bodenbehandlungsanlagen	15	423 453	3	5	4	3
Schredderanlagen	35	1 065 649	10	17	2	6
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	5	570 556	-	1	1	3
Sonstige Behandlungsanlagen³⁾	17	555 907	7	4	4	2
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	69	15 479	68	1	-	-
Sortieranlagen	67	1 161 192	10	43	10	4
Zerlegeeinrichtungen	26	27 973	24	2	-	-
Biologische Behandlungsanlagen	74	610 960	42	29	3	-
davon						
Bioabfallkompostierungsanlagen	21	222 010	8	12	1	-
Grünabfallkompostierungsanlagen	27	82 274	21	6	-	-
Biogas/Vergärungsanlagen	8	182 500	1	5	2	-
Klärschlammkompostierungsanlagen	18	124 176	12	6	-	-
Insgesamt	356	5 651 046	185	123	25	23
darunter						
ruhende Anlagen	34	-	30	4	-	-

1) ohne Deponien/-abschnitte

2) Für Feuerungsanlagen gilt für die Nennleistung die Menge der genehmigten Abfälle, die im Berichtsjahr mitverbrannt werden dürfen

3) einschließlich Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

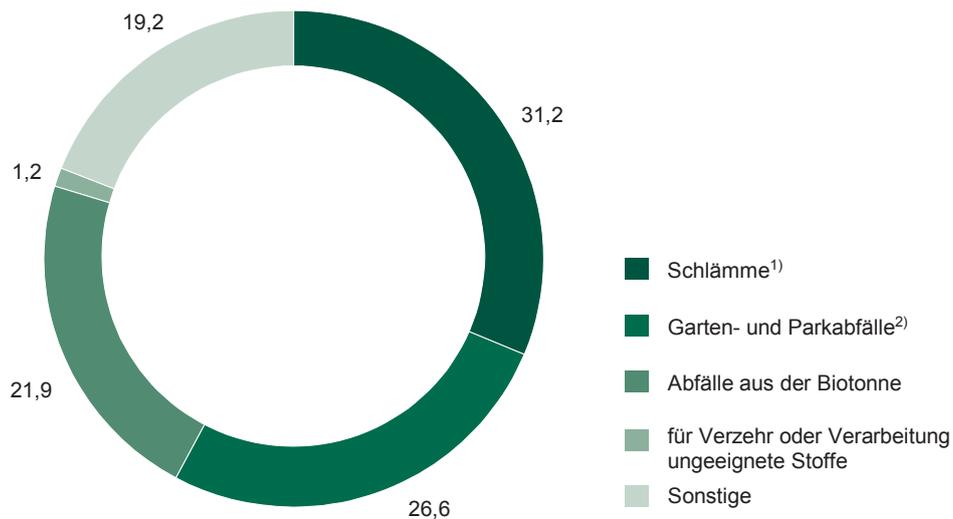
Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen 2008 entsorgte¹⁾ Abfälle in Prozent



1) einschließlich abgelagerte/behandelte

2) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen 2008 entsorgten Abfälle in Prozent



1) aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation

2) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

- Berichtsjahr 2008 -

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AE/AVA, AE/BOD, AE/CPB, AE/DEP, AE/FEU, AE/KOM, AE/MBA, AE/SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen

- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
02 01 10 Metallabfälle
02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
03 03 02 Sulfit Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlauge)
03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling **TM**
03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
03 03 09 Kalkschlammabfälle
03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
- 03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder
- 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
- 05 01 15* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g. TM

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere

- 05 06 03* andere Teere
- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99 Abfälle a. n. g. TM

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure
- 06 01 03* Flußsäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen

- Abwasserbehandlung**
- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
- 07 02 13 Kunststoffabfälle

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 07 02 14*** Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15** Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16*** gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17** siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)**
- 07 03 01*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 03 03*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 03 04*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 03 07*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 10*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 03 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
- 07 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden**
- 07 04 01*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 04 03*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 04 04*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 04 07*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 04 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
- 07 04 13*** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika**
- 07 05 01*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 05 03*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 05 04*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 05 07*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 05 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
- 07 05 13*** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14** feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln**
- 07 06 01*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 06 03*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 06 04*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 06 07*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 06 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
- 07 06 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.**
- 07 07 01*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 07 03*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 07 04*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 07 07*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 07 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
- 07 07 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN**
- Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken**
- 08 01 11*** Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12** Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13*** Farb- oder Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14** Farb- oder Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15*** wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16** wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17*** Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18** Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19*** wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20** wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21*** Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)**
- 08 02 01** Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02** wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03** wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Druckfarben**
- 08 03 07** wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08** wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12*** Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13** Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14*** Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15** Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16*** Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17*** Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18** Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19*** Dispersionsöl
- 08 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)**
- 08 04 09*** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11*** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13*** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15*** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17*** Harzöle
- 08 04 99** Abfälle a. n. g.
- Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle**
- 08 05 01*** Isocyanatabfälle
- ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE**
- Abfälle aus der fotografischen Industrie**
- 09 01 01*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02*** Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04* Fixierbäder
- 09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
- 09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
- 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09* Schwefelsäure
- 10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
- 10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
- 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 10 02 02 unbearbeitete Schlacke
- 10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
- 10 02 10 Walzzunder
- 10 02 11* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
- 10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
- 10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen TM
- 10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02 Anodenschrott
- 10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze
- 10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
- 10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
- 10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
- 10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
- 10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
- 10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
- 10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
- 10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
- 10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
- 10 03 27* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM
- 10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
- 10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
- 10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 04 03* Calciumarsenat
- 10 04 04* Filterstaub
- 10 04 05* andere Teilchen und Staub
- 10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung

- 10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 04 09* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM
- 10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 05 03* Filterstaub
- 10 05 04 andere Teilchen und Staub
- 10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 05 08* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM
- 10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
- 10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 06 03* Filterstaub
- 10 06 04 andere Teilchen und Staub
- 10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 06 09* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM
- 10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 07 04 andere Teilchen und Staub
- 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 07 07* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM
- 10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04 Teilchen und Staub
- 10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 08 09 andere Schlacken
- 10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
- 10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
- 10 08 14 Anodenschrott
- 10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 10 08 17*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 08 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 08 20** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen **TM**
- 10 08 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl**
- 10 09 03** Ofenschlacke
- 10 09 05*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 09 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 09 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
- 10 09 09*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 09 10** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 09 09 fällt
- 10 09 11*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
- 10 09 13*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen**
- 10 10 03** Ofenschlacke
- 10 10 05*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen**
- 10 11 03** Glasfaserabfall
- 10 11 05** Teilchen und Staub
- 10 11 09*** Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10** Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11*** Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12** Glasabfall mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13*** Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14** Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19*** feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 10 11 20** feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen **TM**
- 10 11 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug**
- 10 12 01** Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03** Teilchen und Staub
- 10 12 05** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06** verworfene Formen
- 10 12 08** Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11*** Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12** Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 10 12 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen**
- 10 13 01** Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04** Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06** Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09*** asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10** Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11** Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14** Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Krematorien**
- 10 14 01*** quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung
- ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISEN-HYDROMETALLURGIE**
- Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)**
- 11 01 05*** saure Beizlösungen
- 11 01 06*** Säuren a. n. g.
- 11 01 07*** alkalische Beizlösungen
- 11 01 08*** Phosphatierschlämme
- 11 01 09*** Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 11 01 10** Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen **TM**
- 11 01 11*** wässrige Spüflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12** wässrige Spüflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13*** Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14** Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15*** Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 99*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**
- 11 02 02*** Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03** Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05*** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 11 02 99** Abfälle a. n. g. **TM**
- Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen**
- 11 03 01*** cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02*** andere Abfälle
- Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung**
- 11 05 01** Hartzink
- 11 05 02** Zinkasche
- 11 05 03*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04*** gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**
- Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**
- 12 01 01** Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02** Eisenstaub und -teile

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
 12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle
 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
 12 01 13 Schweißabfälle
 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen **TM**
 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten **TM**
 12 03 02* Abfälle aus der Dampffentfettung **TM**

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
 13 01 04* chlorierte Emulsionen
 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle

- 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
 13 07 02* Benzin
 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
 13 08 02* andere Emulsionen
 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
 15 01 03 Verpackungen aus Holz
 15 01 04 Verpackungen aus Metall
 15 01 05 Verbundverpackungen
 15 01 06²⁾ gemischte Verpackungen
 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
 15 01 07 Verpackungen aus Glas
 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
 16 01 04* Altfahrzeuge
 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
 16 01 07* Ölfiler
 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
 16 01 11* Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
 16 01 12 Bremsflüssigkeiten
 16 01 13* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 01 14* Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
 16 01 15 Flüssiggasbehälter
 16 01 16 Eisenmetalle
 16 01 17 Nichteisenmetalle
 16 01 18 Kunststoffe
 16 01 19 Glas
 16 01 20 gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16 01 21*²⁾ gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012101* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012102* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
 16 01 22²⁾ Bauteile a. n. g.
 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
 16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
 16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
 16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
 16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
 16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
 16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
 16 02 15*²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
 16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
 16021502* Leiterplatten
 16021503* Tonerkartuschen
 16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

- 16021505*** Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
160216²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
16021601 Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- Fehlgeladen und ungebrauchte Erzeugnisse**
16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
- Explosivabfälle**
16 04 01* Munition
16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
16 04 03* andere Explosivabfälle
- Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**
16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
- Batterien und Akkumulatoren**
16 06 01* Bleibatterien
16 06 02* Ni-Cd-Batterien
16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
- Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)**
16 07 08* ölhaltige Abfälle TM
16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
16 07 99 Abfälle a. n. g.
- Gebrauchte Katalysatoren**
16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Oxidierende Stoffe**
16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.
- Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**
16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM
- Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**
16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen
- BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)**
- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik**
17 01 01 Beton
17 01 02 Ziegel
17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
- Holz, Glas und Kunststoff**
17 02 01 Holz
17 02 02 Glas
17 02 03 Kunststoff
17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte**
17 03 01* kohlenteehaltige Bitumengemische
- 17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
17 03 03* Kohlentee und teerhaltige Produkte
- Metalle (einschließlich Legierungen)**
17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
17 04 02 Aluminium
17 04 03 Blei
17 04 04 Zink
17 04 05 Eisen und Stahl
17 04 06 Zinn
17 04 07 gemischte Metalle
17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
- Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut**
17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt TM
17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe**
17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält
17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
17 06 05* asbesthaltige Baustoffe
- Baustoffe auf Gipsbasis**
17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle**
17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
- ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)**
- Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen**
18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

	Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden				
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)		Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)		a. n. g.
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	19 02 03	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände
18 01 07	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19 08 02	Sandfangrückstände
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM	19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen TM	19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
		19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren		19 02 09*	fest brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöl und -fette enthalten
18 02 01	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	19 02 99²⁾	Abfälle a. n. g.	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
18 02 05*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
18 02 06	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen	19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM
18 02 07*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel			19 08 99	Abfälle a. n. g. TM
18 02 08	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen				
		Stabilisierte und verfestigte Abfälle		Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	
ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE		19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
		19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung TM
Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen		19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 04	gebrauchte Aktivkohle
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung		19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 04 01	verglaste Abfälle	19 09 99	Abfälle a. n. g. TM
19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung		
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	19 04 03*	nicht verglaste Festphase	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern TM	19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			19 10 02	NE-Metall-Abfälle
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen		19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen
19 01 18	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	19 05 99²⁾	Abfälle a. n. g.		
19 01 19	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	Abfälle aus der Altölaufbereitung	
19 01 99	Abfälle a. n. g.	19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	19 11 01*	gebrauchte Filtertone
				19 11 02*	Säureteere
Abfälle aus der physikalisch-chemischen		Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen		19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle TM
		19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM	19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
		19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM	19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
		19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM	19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen TM
		19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM	19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung
		19 06 99	Abfälle a. n. g. TM	19 11 99²⁾	Abfälle a. n. g.
		Deponiesickerwasser		19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
		19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält TM	19119951	Schmierstoff, (SS)
		19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt TM	19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
		Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen		19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)	Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM	20 03 01 ²⁾	gemischte Siedlungsabfälle
19119955	Heizöl schwer, (HS)		20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	19 13 08	20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.			20030104	Abfälle aus der Biotonne
19 12 01 ²⁾	Papier und Pappe		20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19120101	Untere Sorten	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	20 03 02	Marktabfälle
19120102	Mittlere Sorten	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	20 03 03	Straßenkehricht
19120103	Bessere Sorten	20 01 01	20 03 04	Fäkalschlamm TM
19120104	Krafthaltige Sorten	20 01 02	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung TM
19120105	Sondersorten	20 01 08	20 03 07	Sperrmüll
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	20 01 10	20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.
19 12 02	Eisenmetalle	20 01 11		
19 12 03	Nichteisenmetalle	20 01 13*		
19 12 04	Kunststoff und Gummi	20 01 14*		
19 12 05 ²⁾	Glas	20 01 15*		
19120501	Weißglas	20 01 17*		
19120502	Braunglas	20 01 19*		
19120503	Grünglas	20 01 21*		
19120504	Buntglas	20 01 23*		
19120505	Mischglas	20 01 25		
19120500	Glas nicht differenzierbar	20 01 26*		
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 27*		
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	20 01 28		
19 12 08	Textilien	20 01 29*		
19 12 09 ²⁾	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	20 01 30		
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	20 01 31*		
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	20 01 32		
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	20 01 33*		
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	20 01 35*		
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	20 01 36		
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	20 01 37*		
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	20 01 38		
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 39		
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 40		
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 41		
Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser		20 01 99		
19 13 01*	festе Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)		
19 13 02	festе Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM	20 02 02	Boden und Steine	
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM	20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM	Andere Siedlungsabfälle		
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM			
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige			

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2008 -

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte	19120103	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
15010601 Leichtverpackungen (LVP)		
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar		
16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120104	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	19120105	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile	19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile		
16012200 Bauteile nicht differenzierbar		
16021501* Quecksilberhaltige Abfälle	19120501	Weißglas
16021502* Leiterplatten	19120502	Braunglas
16021503* Tonerkartuschen	19120503	Grünglas
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
16021505* Asbesthaltige Bauteile	19120505	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
16021506* Kathodenstrahlröhren	19120500	Glas nicht differenzierbar
16021507* Gasentladungslampen		
16021508* Flüssigkristallanzeigen	19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
16021509* Externe elektrische Leitungen	19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren	19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
16021500* Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar	19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
16021601 Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar		
19029950 Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)	20030104	Abfälle aus der Biotonne
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)		
19119951 Schmierstoff, (SS)		
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)		
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)		
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)		
19119955 Heizöl schwer, (HS)		
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
19120101 Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware		
19120102 Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)		

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Redaktion:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Gestaltung und Satz:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Druck:
Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste
Redaktionsschluss:
Juli 2010
Bezug:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz
Telefon: +49 3578 33-1424
Fax: +49 3578 33-1598
E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de
www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8824